

TECHNIKEN FÜR SAUBEREN CODE

CLEAN CODE

INHALTSVERZEICHNIS

- ▶ Einführung
- ▶ Prinzipien (SOLID)
- ▶ Smells / Heuristiken
- ▶ Fazit

EINFÜHRUNG

WAS BEDEUTET CLEAN CODE?

- ▶ Begriff geprägt von Robert C. Martin
- ▶ Stabiler, besser wartbarer und testbarer Code
- ▶ Schnellere Umsetzung von Erweiterungen bzw. Bugfixes
- ▶ Auswahl an konkreten Beispielen
 - ▶ Codestyling (Definieren!)

CODESTYLING

- ▶ Globale Standards, z. B. PSR-2 für PHP (s. <http://www.php-fig.org/psr/psr-2/>)
 - ▶ Indents, Whitespaces, Bracket Placement... etc...
 - ▶ IDEs unterstützen hier (z. B. PHPStorm)!
- ▶ Zumindest firmenweite Konvention!
 - ▶ Schreibung von Klassen, Methoden und Tabellen (camel case / snake case)
 - ▶ => jeder Developer findet sich schnell zurecht

WAS BEDEUTET CLEAN CODE?

- ▶ Begriff geprägt von Robert C. Martin
- ▶ Stabilere, besser wartbarere und testbare Programme
- ▶ Schnellere Umsetzung von Erweiterungen bzw. Bugfixes
- ▶ Auswahl an konkreten Beispielen
 - ▶ Codestyling (Definieren!)
 - ▶ Design Patterns (sollten bekannt sein)
 - ▶ convention over configuration (z. B. Model/Table, Frameworks!)

WAS BEDEUTET CLEAN CODE?

► ==> **DISZIPLIN!**

PRINZIPIEN (SOLID)

WAS BEDEUTET SOLID?

- ▶ Single-Responsibility
- ▶ Open-Closed
- ▶ Liskov Substitution
- ▶ Interface Segregation
- ▶ Dependency Inversion

SINGLE RESPONSIBILITY PRINCIPLE

- ▶ Jede Klasse/Methode/Funktion hat EINEN Aufgabenbereich
- ▶ Sobald Mischung => Extraktion vermutlich sinnvoll:
 - ▶ z. B. Authentifizierung, Datenbankabfrage und Ausgabeformatierung in einer Klasse
 - ▶ besser Auslagern und bei Ausgabe mit Interface arbeiten

OPEN-CLOSED PRINCIPLE

- ▶ offen für Erweiterung, aber geschlossen für Veränderung
- ▶ Lösung: „Separate extensible behavior behind an interface and flip the dependencies“
- ▶ Beispiele:
 - ▶ Flächenbezeichnung
 - ▶ Bezahlmöglichkeit

LSKOV SUBSTITUTION PRINCIPLE

- ▶ Mathematische Definition lassen wir weg ;-)
- ▶ Abgeleitete Klassen müssen auch als Substitution für die Basisklasse verwendet werden können
- ▶ Rechts nicht der Fall!

```
<?php

class VideoPlayer {
    public function play($file)
    {
        // play the video
    }
}

class AviVideoPlayer extends VideoPlayer {
    public function play($file)
    {
        if (pathinfo($file, PATHINFO_EXTENSION) !== 'avi')
        {
            throw new Exception; // violates the LSP
        }
    }
}
```

LSKOV SUBSTITUION PRINCIPLE

- ▶ Mathematische Definition lassen wir weg ;-)
- ▶ Abgeleitete Klassen müssen auch als Substitution für die Basisklasse verwendet werden können
- ▶ Rechts nicht der Fall!

```
interface LessonRepositoryInterface {  
    public function getAll();  
}  
  
class FileLessonRepository implements LessonRepositoryInterface {  
  
    public function getAll()  
    {  
        // return through filesystem  
        return [];  
    }  
}  
  
class DbLessonRepository implements LessonRepositoryInterface {  
  
    public function getAll()  
    {  
        return Lesson::all(); // violates the LSP  
    }  
}
```

INTERFACE SEGREGATION PRINCIPLE

- ▶ Ein Client sollte nicht gezwungen werden, ein Interface zu implementieren, dass er nicht benötigt
- ▶ Beispiel: Reminder für User
 - ▶ verlangt User-Model => weitere Abhängigkeit (z. B. Eloquent)
 - ▶ vieles wird nicht benötigt
 - ▶ besser: RemindableInterface => eine(!) Methode (akzeptiert aber User-Model, falls implementiert!)

DEPENDENCY INVERSION PRINCIPLE

- ▶ Dependency Inversion != Dependency Injection
- ▶ Depend on abstraction not on concretion

```
<?php

class PasswordReminder {

    /**
     * @var MySqlConnection
     */
    private $dbConnection;

    public function __construct(MySqlConnection $dbConnection)
    {
        $this->dbConnection = $dbConnection;
    }
}
```

DEPENDENCY INVERSION PRINCIPLE

- ▶ Dependency Inversion != Dependency Injection
- ▶ Depend on abstraction not on concretion

```
<?php

interface ConnectionInterface {
    public function connect();
}

class DbConnection implements ConnectionInterface {
    |
}

class PasswordReminder {

    /**
     * @var MySqlConnection
     */
    private $dbConnection;

    public function __construct(ConnectionInterface $dbConnection)
    {
        $this->dbConnection = $dbConnection;
    }
}
```


- ▶ Es gibt noch weitere Prinzipien
- ▶ Es kann durchaus sein, dass man sie manchmal bricht (brechen muss?), aber man sollte sich dessen bewusst sein!
- ▶ In der Regel bricht man durch das Nicht-Einhalten einer Regel (z. B. Liskov Substitution Principle) an anderer Stelle weitere Regeln (z. B. Single Responsibility Principle aufgrund zusätzlicher if-Statements
- ▶ Alle Prinzipien hängen oft zusammen und letztlich geht es um:
 - ▶ decoupling code

WAS BEDEUTET CLEAN CODE?

► ==> **CODE TO AN INTERFACE!**

SMELLS / HEURISTIK

- ▶ Kommentare:
 - ▶ ungeeignete Informationen (Versionierung, Autoren)
 - ▶ alte Kommentare (überholt, vielleicht sogar falsch)
 - ▶ Redundanz (das Offensichtliche kommentieren)
 - ▶ Schlecht geschrieben, zu lang
 - ▶ Auskommentierter Code! (=> VCS!)

- ▶ Zu viele Argumente in Funktionen/Methoden (unübersichtlich)
- ▶ Tote Funktionen / allg. toter Code
- ▶ Mehrere Programmiersprachen pro Datei
- ▶ Verhalten irreführend / unklare Benennung
- ▶ Grenzverhalten!
- ▶ Duplizierung!

- ▶ Magische Zahlen
 - ▶ 86.400 vs. SECONDS_PER_DAY
- ▶ Bedingungen kapseln
 - ▶ `if(hasExpired() && hasPermission())` vs. `if(shouldBeDeleted())`
- ▶ Negative Bedingungen
 - ▶ `if(!shouldBeDeleted())` vs. `if(schouldNotBeDeleted())`
- ▶ Eine Aufgabe pro Methode / Funktion (SRP)
- ▶ Eine Ebene für Kontrollstrukturen

▶ Namen

- ▶ Verantwortungsvoll / lesbar / beschreibend („was tut dieser Code (wirklich)?“)
- ▶ Standards folgen
- ▶ Eindeutig sein: doRename()?
- ▶ Je größer der Geltungsbereich, desto länger der Name
 - ▶ \$i als Inkrementvariable für ein paar Zeilen Code völlig ok

FAZIT

**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**

FRAGEN / DISKUSSION